

werden die Spaltenzeit oder deren Raum mit 30 Pfg. ...

Ercheint wöchentlich fünfmal; Sonntags und Montags einmal, sonst täglich.

Redaktion und Haupt-Verkaufsstelle: Halle, Gr. Brauhausstraße 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

Saale-Zeitung.

Wöchentliches Jahrgang.

Bezugspreis

Im Saale vierteljährlich 2,50 M., bei ...

Alle unterjährl eingehende Manuskripte ...

Verleger der Redaktion Nr. 1140; Geschäftsstelle Nr. 176; Nebengeschäftsstelle Markt 24 Nr. 2208.

Nr. 267.

Halle a. d. Saale, Montag, den 11. Juni

1906.

Kaiser Wilhelms Besuch in Schönbrunn.

Von den englischen Zeitungen beschäftigt sich die gegenwärtigen liberalen britischen ...

Der Berliner Korrespondent der „Tribüne“ führt in einem längeren Bericht aus, daß das Telegramm ...

In einem sehr ausführlichen Leitartikel zu diesem Thema sagt das liberale Blatt, daß es offenbar die Absicht ...

Was diesem Gesichtspunkte aus, „und zwar nur von diesem“ ...

Der „Daily Chronicle“ bespricht das Kaisertelegramm unter der bezeichnenden Überschrift „Zwei Verbündete ...

Der Wiener Korrespondent der „Times“ meint, daß man noch restlicher Ueberzeugung ...

trächtigen können. Der Kaiser scheint teils gekommen zu sein, um dem Kaiser Franz Josef ...

Der „Daily Graphic“, der bis zu Beginn der Marokko-Affäre Deutschland gegenüber immer einen freundlichen Ton anschlug, ...

Das „Giornale d'Italia“ in Rom schreibt: Die Erklärungen des Vertrauens, der Freundschaft ...

Die „Tribüne“ erklärt gegenüber einer Bemerkung der „Nationalzeitung“, ...

Unter der Überschrift „Englisch-deutsche Beziehungen und die Bagdadbahn“ ...

Dann geht die „Morning Post“ auf den Artikel der „Grenzboten“ über und meint, die deutsche Idee von der Bagdadbahn ...

von Schriftstellern an beiden Seiten der Nordsee darzustellen. Dieser Beweis dürfte aber nicht in Zeitungsartikeln ...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

- Wie das Hofarchivamt mittelt, wird der Kronprinz am 19. August ...
— Prinz Heinrich von Preußen ist gestern nachmittag 2 Uhr 51 Minuten ...
— Prinz Albrecht, Regent von Braunschweig, ist am 19. August ...
— Die Prinzessin Lubowka von Bawaren hat sich in Westfalen ...
— Ueber das Befinden des bayerischen Ministers von Frauenlob ...

Die Angst vor dem Klerus.

Auf der Tagung des katholischen Lehrverbandes in Berlin ist ein Bericht ...

Einige Mündlichkeiten auf die kirchliche wie auf die staatliche Autorität ...

Der Journalistentag in Hamburg.

Die gestrige Hauptversammlung der Verbandsanstalt deutscher Journalisten ...

Garantien eines Sozialisten.

Ein holländischer Sozialist, welcher in Rotterdam (Wahlbezirk) ...

Wahlbewegung.

— Die „Nationalen. Post.“ schreibt: Die Mitteilung, daß die ...

Gesellschaftswesen.

— Der Verband deutscher Sängerkreise, der alle zuerst bestehenden ...

Verkehrswesen.

— Die bereits gemeldete Eröffnung des Kaiser-Wilhelm-Kanals ...

Neues populär-wissenschaftliches Prachtwerk

Der Mensch und die Erde

Die Entstehung, Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit mehr als vierzig der bedeutendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Von dem Bestreben geleitet, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung zum Gemeingute des deutschen Volkes zu machen, führt der Verlag in diesem neuen populär-wissenschaftlichen Werke größten Stils

die Erde und ihre Schätze im Dienste der Menschheit

den Lesern in fesselnder, reich illustrierter Darstellung vor Augen. Um dieses gewaltige, in ähnlicher Form bisher noch niemals behandelte Gebiet menschlicher Tätigkeit zu erschließen, haben sich bedeutende Fachmänner zur Durchführung des weischaunenden Planes vereinigt; Meister volkstümlicher Sprache, entwerfen sie in gründlichen Ausführungen

ein umfassendes Bild der praktischen Arbeit des Menschen

von den primitiven Anfängen der Vorzeit bis zu den Höhen der neuzeitlichen Kultur.

Was die Erde auf ihrer Oberfläche trägt, was sie in ihrem Innern birgt, was sie in stetem Wechsel täglich aufs neue hervorbringt, und was der Mensch aus diesen in verschwenderischer Fülle gebotenen Schätzen zu schaffen wußte — all dies bildet den Inhalt von „Der Mensch und die Erde“.

In seinem Programm umfaßt das Werk demgemäß die gesamten Produkte der Erde: die Lebewelt in Form von Tieren und Pflanzen, die beweglichen Elemente Feuer und Wasser und die starren, im Schoße der Erde gefesselten anorganischen Produkte des Verwertungsprozesses der Erde, die der Mensch allmählich gelernt hat mit allen Mitteln der Technik aus den verborgenen Tiefen, in denen sie seit Hunderttausenden von Jahren schlummerten, ans Tageslicht zu ziehen, um aus ihnen die stolzesten und wichtigsten Träger der modernen Kultur zu machen. So bietet denn „Der Mensch und die Erde“ eine auf der Grundlage der Ergebnisse der modernen Naturwissenschaften aufgebaute Kulturgeschichte der Menschheit in Wort und Bild.

Diese gewaltige Fülle unentbehrlichen Wissensstoffes, wie sie noch selten geboten wurde, gelangt in musterhaft überprüfter Gruppierung und in durchaus gemeinverständlicher Form zur Darstellung.

Weit über 4 000 Illustrationen, bunte Beilagen und Karten

sowie zahlreiche Extra-Beigaben in unserem bewährten eigenartigen System der Darstellung führen in sorgfältiger Auswahl alles Wichtige vor Augen und bringen in der Wiedergabe von meist sehr seltenen Darstellungen eine Fülle des wertvollsten wissenschaftlichen und kulturhistorischen Bildmaterials zur Veröffentlichung.

Der Mensch und die Erde

erscheint in vierzehntägigen Lieferungen à 60 Pfg. Das Werk kann auch in Ganzleder-Prachtbänden à 18 Mk. bezogen werden.

In jeder Buchhandlung liegt die erste Lieferung zur Ansicht aus. — Prospekte gratis.

Berlin W. 57.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

BESEITIGUNG von ASCHENAUSWURF Fernsprecher No. 9058

eigenem patentierten Verfahren.
Aeltestes Spezialgeschäft für Fabrikshornsteinbau.

Sachgemässe Feststellung der für den sparsamen Betrieb erforderlichen Schornsteinhöhe, Lichtweite und Rauchkanalabmessungen.
Ingenieur von Hadeln, Hannover.

Prachtvolle Riesen-Solo-Tafelkräbe, hochfeine engl. Matjes-Heringe, frisch ger. Störfilets, fettreichen Rhein- und Weserfische, Elbsaale, Makrelen, echte Kieler Schellfische, feinste Delikatess-Weinsülze, vorzüglichsten zarten gek. Hamburger, Prager und echten westfäl. Kronen-Schinken, frische Ostsee-Krabben, neue saure Gurken und feinsten Magdeb. Sauerkohl empfohlen und versenden

Sprengel & Bink,
 Inh.: Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.

Limonade aus Limadol bereitet, erfrischt und bietet ungemein, ist wohlbekömmlich und gesund. Vogely's Limadol, ges. gesch. u. Nr. 28.433 ist wirklich unentbehrlich in der heißen Jahreszeit; im Haushalt, auf Touren, in Kontoren und Fabriken, bei der Feld- und Gartenarbeit, überall bringt Limadol Erfrischung; dem Kranken, dem kühlende Getränke verordnet sind, Erleichterung. Der Kinder liebste Getränk! Pak. à 10 Pfg., ausreichend für etwa fünf Limadoln — also billigstes Getränk! Wer Brauseimade vorzieht, kaufe Vogely's Limadol-Brause in Pak. à 25 Pfg., ausreichend für etwa acht Brauseimadon. Nur in Drogerien erhältlich. Engros durch Grossisten.
 Vertreter: H. E. Scharnschmidt, Fernsprecher 709.

Trinken Sie Peter Boller.

Cider-Sekt
 erstklassiger Obst-Sekt
 süß oder trocken
 Bitte genau auf den Namen der Firma zu achten.

Flasche Mk. 1.20 incl. Steuer und Packung.
 In Kellereikellern bevorzugt.
 Von Weinspekt nicht zu unterscheiden.
Peter Boller
 Hochheim a. M. geg. 1872.
 Elektro-hydraul. Betrieb.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
 LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für Satt- und Heißdampf - D.R.P. - 1905. Goldene Medaille.

Bewährte Konstruktion!
 Filiale: **BERLIN W. 8, Friedrichstraße 186.**
 Ueber 16 000 Stück verkauft.

Wasche mit **Henkel's Bleich-Soda** überall zu haben

Grude-Oefen, elegantes Material in praktisch. Einrichtg. mit Abgasröhren und Schmelzofen. Preis billig!
W. H. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Nonarminsäuren, ganz aus Glas, von 3 Mt. an, Schlämmebeher, Durchströmungsbehälter, Nischinteräume, Schichtmischmometer (Preis vorrätig und billig) zu haben
Glasbläuferei Rud. Schoops, Weißstr. 59/60.

Waschgefäße
 dauerh., bill., sauber, Gr. Klaustr. 12
 Witzlich bei Rabatthorstr. 12.

GICHT
 Rheumat., Steinleiden, **Hauskuren** mit echtem Wiesbadener Gichtwasser sind unentbehrlich.
 Dr. med. Wilhelm Gehl hat festgestellt: „Wiesbadener Gichtwasser ist besonders empfehlenswert.“
 Beglaubigte Anerkennungen von Medizinikern, Generalärzten, Professoren, Rhetoren, Privatm. seit Jahren tausendfach als eminent wirksam in hartnäckige Leiden bewährt. Gehl, L. Mineralwasserhandlung, Heilbad. Direktes Versand 30 und 50 St. zu 21 und 32.50 Mk. Anzahl, Halberstadt a. Braunschweig, Wiesbaden 1.

Gebr. Hano geschäftl. Off. unter 7412 H. mit die Expedition überben.